



Rubrik: Militär
Ausgabe 9 - 2017

Landungstruppen gefechtsbereit

Auf dem militärischen Übungsplatz Chmeljowka fand ein Manöver der Luft- und Marinelandungstruppen der Baltischen Flotte Russlands statt.

Am Manöver waren rund 700 Militärangehörige beteiligt. An Kriegsgerät kamen 20 Schiffe und Motorboote der Baltischen Flotte sowie 10 Flugzeuge und Hubschrauber der Seeluftwaffe zum Einsatz.

Die Mannschaften gingen von Bord des großen Landungsschiffes „Alexander Schabalin“ und von Bord der Landungsboote mit 10 gepanzerten Kampfswagen des Typs „BTR-82a“ ins Wasser. Sie erreichten die Meeresküste und wurden dabei von den Schiffen des Landungsverbands mit Feuer unterstützt.

Die Hubschrauber Ka-27PS setzten eine ingenieurtechnische Räumungsgruppe ab, deren Aufgabe es war, „Minenfelder“ zu räumen, um sie für die Fahrzeuge der eigenen Truppen passierbar zu machen.

Im selben Augenblick griffen auch die Luftlandetruppen von Transport- und Kampfhubschraubern MI-8 ins Gefecht ein. Die Kampfhubschrauber MI-24 und mehrere Frontbomber nahmen die „feindlichen“ Stellungen aus der Luft mit Bomben und Raketen unter Beschuss.